

# Vereinbarung über die „Praktische Ausbildung“

Wir sind dazu bereit, dass die Schülerin / der Schüler

.....

geboren am ..... in .....

vom ..... bis .....

eine „Praktische Ausbildung“ in unserem Betrieb absolviert.

Ansprechpartner in unserer Firma ist Frau / Herr:

.....

Telefon: .....

Wir haben die „Übersicht der Lerninhalte“ in der „Einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik“, der BBS-Ammerland, zur Kenntnis genommen.

(Firmenstempel und Unterschrift)



## Übersicht der Lerninhalte Einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik

### Im ersten Halbjahr

---

... erlernen die Schüler das fachgerechte Abmanteln und Abisolieren von Adern und Leitungen. Sie installieren NYM - Leitung, Aufputz und Unterputz mit handelsüblichen Bauteilen.

Die Schüler installieren: Ausschaltungen, Serienschaltungen, Wechselschaltungen, Sparwechselschaltungen, Kreuzschaltungen und Stromstoßschaltungen nach VDE fachgerecht.

Sie schließen einen RCD und Leitungsschutzschalter an und verdrahten Abzweigdosen und Steckdosen. Die geforderten Stromlaufpläne werden von den Schülern gezeichnet.

Im Elektronikunterricht messen die Schüler Spannungen und Ströme in Reihenschaltungen und Parallelschaltungen von Widerständen. Die Grundsaltungen der Elektronik werden auf selbst gefertigten Platinen gelötet und getestet.

Selbständiges Handeln und Teamfähigkeit der Jugendlichen wird durch entsprechende Aufgabenstellungen und Projektbearbeitungen gefördert.

### Im zweiten Halbjahr

---

... lernen die Schüler die Komponenten einer steuerungstechnischen Anlage kennen.

Sie verdrahten Schützsaltungen mit Hilfe von Verdrahtungskanälen und flexibler Aderleitung fachgerecht.

Die Schüler installieren: Schützsaltung im Tippbetrieb, Schützsaltung mit Selbsthaltung und Motorschutzrelais, verriegelte Schützsaltungen

Sie lernen die Grundsaltungen der Digitaltechnik kennen.  
Die Schüler programmieren die Kleinststeuerung LOGO! in KOP und FUP.

Die Schüler lernen Kondensatoren und Dioden (Universal Diode, LED, Z-Diode) kennen und bauen Anwendungsschaltungen auf.

Ein Netzgerät (Ausgangsspannung 5V fest und 0 bis 12V regelbar) wird erstellt. Dazu muss das Feilen, Bohren, Sägen von Metall erlernt werden.

Die Schüler errichten komplette Satelliten- und DVBT - Empfangsanlagen.  
Es werden Analog- und ISDN-Telefonanlagen aufgebaut.

Ein datentechnisches Netzwerk wird aufgebaut. (TAE-Dose, Switch, Patchfeld)  
An PC's werden Komponenten ausgetauscht und PC's werden wieder in Betrieb genommen.  
Betriebssysteme und Software werden installiert.